

Ministerium für Gesundheit und Soziales

Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt Postfach 39 11 55 • 39135 Magdeburg

Grundzertifikat 2005 audit berufundfamilie®

foodwatch e.V. Brunnenstraße 181

EINGEGANGEN AM 13. JULI 2009

10119 Berlin

Auskunftsverlangen betreffend Uranbelastung von Trinkwasser

Hier: Ihr Schreiben vom 15. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen mit o.g. Schreiben übermittelten Fragen möchte ich wie folgt beantworten (Fragen fortlaufend mit 1 beginnend aufgeführt):

Zu Frage 1:

In den Fällen, wo die Uran-Werte im Trinkwasser die Einhaltung des lebenslang gesundheitlich duldbaren Leitwertes des Umweltbundesamtes von 10 µg/l nicht gewährleisten, wurden in Abstimmung zwischen dem zuständigen Gesundheitsamt und dem Wasserversorgungsunternehmen Maßnahmen ergriffen. Über sämtliche einzelfallspezifische Maßnahmen liegen hier keine Erkenntnisse vor. Die Maßnahmen reichen von der Außerbetriebnahme betroffener Brunnen bis hin zur Prüfung der Machbarkeit von Aufbereitungsverfahren zur Uranabtrennung auf der Grundlage eines befristet zugelassenen Abweichungszeitraums unter analoger Anwendung von § 9 Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001).

Zu Frage 2:

Die Information der Verbraucherinnen und Verbraucher über die Qualität des ihnen zur Verfügung gestellten Trinkwassers ist nach § 21 TrinkwV 2001 Pflicht des Unternehmers und sonstigen Inhabers einer

07-07.2009 AZ: 21-41607-1-18/Be_37

bearbeitet von Dr. Benkwitz Durchwahl: (0391) 567-6912 Email: Frank.Benkwitz @ms.sachsen-anhalt.de

Turmschanzenstraße 25 39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01 Telefax (0391) 567-4621 www.ms.sachsen-anhalt.de

Deutsche Bundesbank Filiale Magdeburg BLZ 810 000 00 Konto 810 015 00 Wasserversorgungsanlage. Über die speziellen Informationen vor Ort liegen hier keine Erkenntnisse vor.

Zu Frage 3:

Das jeweilig zuständige Gesundheitsamt hat im Einzelfall im Zusammenwirken mit dem betroffenen Wasserversorgungsunternehmen die Häufigkeit von weiteren regelmäßigen Untersuchungen festgelegt.

Demnach ist insbesondere in den Fällen von weiteren aktuellen Messwerten auszugehen, wo Uran-Werte über 10 μ g/l gemessen wurden, die allerdings in Ermangelung entsprechender Vorgaben in der TrinkwV 2001 nicht gegenüber der obersten Landesgesundheitsbehörde meldepflichtig sind.

Zu Frage 4:

Die TrinkwV 2001 legt keinen Grenzwert für Uran fest, dessen Einhaltung im Rahmen der behördlichen Überwachung bzw. im Rahmen der routinemäßigen und periodischen Untersuchungen von den Wasserversorgungsunternehmen zu überprüfen ist.

Unabhängig davon wäre, in Analogie zu den chemischen Parametern die in der TrinkwV 2001 mit einem Grenzwert versehen sind, die von Ihnen gewünschte Differenzierung nach Größenklassen der Werte nicht zur Verfügung zu stellen, da sich die Berichterstattung nach § 21 TrinkwV 2001 gegenüber der obersten Landesgesundheitsbehörde nur auf die festgestellten Nichteinhaltungen bezieht.

Die im Geschäftsbereich unseres Hauses verfügbaren Daten sind als **Anlage** beigefügt. Sie erheben allerdings unter Hinweis auf die nicht vorhandene Berichtspflicht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Daten könnten bei den jeweiligen Gesundheitsämtern bzw. Wasserversorgungsunternehmen vorhanden sein. Die Adressenliste der Gesundheitsämter wurde Ihnen bereits im Frühjahr 2008 zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Dr. Benkwitz

Gesundheits- amt/ Landkreis	Trinkwasserversorgungssanlage	Wasserversorger	Entnahmestelle	Entnahme -datum	U in µg/l
	WW Naumburg-West	Trinkwasserversorgung Saale-Unstrut GmbH	Reinwasser	03/08	2,1
	Mischwasser Markwerbener		HB Wasserturm Tagewerben	04/08	7,4
	Wiesen/Leißling/Langendorfer Stollen	Stadtwerke Weißenfels	Brunnen 23	03/09	< 0,1
			HB Wasserturm Tagewerben	03/09	3,6
	WW Görschen		Druckerhöhung	04/08	1,5
		Eurawasser Naumburg	Druckerhöhung	08/08	1,5
			Görschen, Netz	10/08	1,5
	WW Reinsdorf	Eurawasser Naumburg	Reinsdorf, Netz	08/08	0,8
Burgenland- kreis	WW Wangen-Schacht	Eurawasser Naumburg	Wangen, Netz	08/08	5,2
	WW Wallroda	Eurawasser Naumburg	Wallroda, Netz	08/08	0,6
	WW Billroda	Eurawasser Naumburg	Kahlwinkel, Netz	08/08	1,2
	WW Saubach	Eurawasser Naumburg	Saubach, Netz	08/08	0,6
	WW Tröbsdorf	Eurawasser Naumburg	Burscheidungen, Netz	08/08	< 0,1
	WW Karsdorf	Eurawasser Naumburg	Wetzendorf, Netz	08/08	1,4
			Bucha, Netz	08/08	12,8
	WW Bucha	Eurawasser Naumburg	Rohwasser	11/08	11
	WGA Markröhlitz	Gemeindeverwaltung Goseck	Goseck, Netz	08/08	3,2

	WW Allerstedt	Eurawasser Naumburg	Wohlmirstedt, Netz	08/08	2,6
	WW Thalwinkel	Eurawasser Naumburg	Nebra, Netz	08/08	5,6
	Kleinanlage in Schönburg		Zapfhahn	12/08	0,8
	WW Possenhain Trinkwasserversorgung Saale-Unstrut Naumburg	Schönburg, Netz	10/08	19,1	
			Rohwasser	11/08	20
	WW Wischroda	WV Apolda Wischroda	Herrengosserstedt, Netz	10/08	5,5
			Löbitz, Netz	10/08	12
	WW Löbitz Eurawasser Naumburg		Reinwasser	11/08	12,5
Burgenland- kreis	WW Mertendorf	Eurawasser Naumburg	Mertendorf, Netz	10/08	2,3
RIGIS			Molau, Netz	10/08	16,8
	PST Crauschwitz	PST Crauschwitz Eurawasser Naumburg		11/08	23
	Kleinanlage in Spielberg (seit 05.01.2009 a.B.)		Zapfhahn	10/08	2,2
	Kleinanlage in Molau		Zapfhahn	11/08	1,9
	WW Gieckau	Eurawasser Naumburg	Gieckau, Netz	11/08	6,2
	Brunnen Kurpark Bad Kösen		Zapfhahn	11/08	2,2
	Kleinanlage in Laucha		Zapfhahn	11/08	1,3
	Kleinanlage in Saubach		Zapfhahn	11/08	1
	Frischli Milchwerk Weißenfels	Milchwerk Weißenfels	Trinkwassertank	03/09	0,1
	Kleinanlage in Reichardtswerben		Zapfhahn	03/09	0,4

	Kleinanlage in Nessa		Zapfhahn	03/09	8,7
Burgenland- kreis	Campingplatz Blütengrund	Stadtverwaltung Naumburg	Zapfhahn	05/09	1,3
	Molkerei Bad Bibra	Burgenlandkäserei Bad Bibra	Tank nach Aufbereitung	05/09	2,2
	Allerstedter Käserei Wohlmirstedt	Allerstedter Käserei Poelmeyer GMbH Wohlmirstedt	Zapfhahn	05/09	8,2
	WW Pratau	Trinkwasserverband Kemberg-Pratau	Maschinenraum/Reinwasser	08/08	< 0,1
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	minwasserverband Nemberg-Fradau	Maschinenraum/Reinwasser	09/08	< 0,1
Wittenberg	WW Jessen	WAZ "Elbe-Elster-Jessen"	Reinwasser	08/08	< 0,1
	WW Groß Naundorf	WAZ "Elbe-Elster-Jessen"	Maschinenraum Reinwasser	08/08	< 0,1
	WW Mark Zwuschen	WAZ "Elbe-Elster-Jessen"	WW-Ausgang	09/08	9,1
	WW Wörpen	Stadtwerke Coswig	Reinwasser	08/08	< 0,1
Anhalt-	WW Aken-Ost	Stadtwerke Aken	WW-Ausgang	08/08	< 0,1
Bitterfeld	WW Rösa	Trinkwasserverband "Buchholzbehälter"	Reinwasser	08/08	< 0,1
Salzland- kreis	Kleinanlage in Gatersleben	Institut für Pflanzengenetik Gatersleben	Pumpstation	09/08	1,4
	WW Schortau-Schalkendorf	Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Geiseltal	Braunsbedra, Netz	09/08	8,2
Saalekreis -	WW Mücheln	Wasserversorgungsgesellschaft Mücheln mbH	Mücheln, Netz	09/08	11,3
	WW Esperstedt	TZV "Untere Weida"	WW-Ausgang	09/08	3,4
	WW Leuna-Daspig	Infra Leuna GmbH	Reinwasser	10/08	0,6
Harz	WGA "Stollen-Tanner-Straße" Trautenstein	WAV Oberharz	Reinwasser	08/08	0,2
	WGA "Rhumwiesenstollen" Benneckenstein	WAV Oberharz	Rohwasser	08/08	< 0,1

	WGA Teichtalstollen Königshütte	WAV Oberharz	Rohwasser Teichtalstollen	08/08	0,1
	WGA "Burgstraße" Rübeland	WAV Oberharz	Reinwasser	08/08	0,5
	WGA Duckborn Rübeland	WAV Oberharz	Rohwasser	08/08	0,6
Harz	Revierförsterei Salzberg	Stadtforstamt Wernigerode	Revierförsterei	08/08	0,3
	Harzköhlerei "Stemberghaus"	Feldmer GbR Hasselfelde	Köhlerrast	09/08	< 0,1
	WW Zilly-Sonnenburg	Gemeinde Aue-Fallstein	WW-Ausgang	11/08	1,4
	Schaubergwerk Büchenberg	Stadt Elbingerode	Küche	02/09	0,1
	Kleinanlage Hochwasserschutzbecken	Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt	Zapfhahn	02/09	0,5
	Kleinanlage "Überleitungssperre"	Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt	Zapfhahn	03/09	0,1
	Forsthaus Grüntal	Landesforstbetrieb Oberharz	Zapfhahn	04/09	0,2
	Wohnheim "Gut Heiligenstock" Rübeland	Diakoniekrankenhaus Harz GmbH	Küche	05/09	0,8
	WW Uftrungen	Gemeinde Uftrungen	Uftrungen, Netz	09/08	0,25
Mansfeld- Südharz	WGA Berga	Gemeinde Berga	Berga, Netz	09/08	1,1
	WGA Rosperwenda	Gemeinde Berga	Rosperwenda, Netz	09/08	5,4



Landkreis *Mansfeld-Südharz*

Der Landrat

EINGEGANGEN AM 2 4. 35 AT 2009



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte! Landkreis Mansfeld Südharz GA Postfach 10 11 35 06511 Sangerhausen

foodwatch e.V. Herrn Matthias Wolfschmidt Brunnenstraße 181

10119 Berlin

Amt: Gesundheitsamt			
Diensträume: DrWKülz-Str. 12			
Bearbeiter Frau DiplMed. D. Bellstedt		Zimmer-Nr.: 202	
★ Vermittlung ★ Durchwahl 03464/535-0 03464 535 4400			
*E-Mail: dbellstedt@mansfeldsuedharz.de			

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom 16.06.2009

Unser Zeichen bel-lo

2009-06-22

Uranbelastung von Trinkwasser

Sehr geehrter Herr Wolfschmidt,

anbei die gewünschten Antworten auf Ihre Fragen

1. Wurden Maßnahmen ergriffen, um die Uran-Konzentration im Trinkwasser abzusenken? Wenn ja, welche Maßnahmen waren dies?

Der TZV hatte im Januar 2009 beim Land Sachen-Anhalt einen Fördermittelantrag zur Installation von mehreren Filtrationsanlagen gestellt. Weiterhin hat der TZV in Vorbereitung der zu erfolgenden Investitionen Versuchsmessungen durchgeführt, die aufzeigen, dass die Ionenaustauscher funktionieren und eine nicht mehr nachweisbare Urankonzentration im Trinkwasser aufweisen. $(< 0,1 \mu g/l)$.

Eine Stellungnahme des DVGW zur Funktionalität der Uranfiltration liegt vor. Weiterhin wurde dem Umweltministerium eine Machbarkeitsstudie zur Entsorgung von Ionenaustauscherharzen aus Trinkwasseraufbereitungsanlagen vorgelegt. Dies wird momentan vom Ministerium geprüft. Ein Gespräch zur Entsorgungsproblematik findet am 23.06.2009 im MLU statt.

Die Umsetzung der Anlagen kann sofort erfolgen, wenn die Zustimmung des Landes Sachsen-Anhalt zur Entsorgung des Ionenaustauschermaterials vorliegt.

Dienstgebäude: Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22 06526 Sangerhausen

Allgemeine Öffnungszeiten: 8.30 - 15.00 Uhr Montag 8.30 - 17.30 Uhr Dienstag Donnerstag 8.30 - 15.00 Uhr 8.30 - 12.00 Uhr Freitag

Telefon (0 34 64) 5 35-0 (0 34 64) 535 4490 Fax

indenallee 56 06295 Lutherstadt Eisleben

Nebenstelle:

www.mansfeldsuedharz.de

2. Wurde die Bevölkerung aktiv über die jeweilige Uran-Belastung informiert? Wenn ja, wer hat wie informiert?

Mit Pressemitteilungen informiert der TZV regelmäßig über die Aktivitäten die im Zusammenhang mit der Einrichtung der Filteranlagen bestehen. Zuletzt erschien am 22.06.2009 in der örtlichen Presse eine Pressenotiz über ein stattfindendes Gespräch im Ministerium.

3. Gibt es aktuelle Messwerte für die Uran-Belastung des Trinkwassers im Landkreis Mansfeld-Südharz? Fall ja, teilen Sie uns diese bitte unter Angabe von – so im Einzelnen vorhanden –zuständigem Gesundheitsamt, Entnahmeort (Wasserversorgungsanlage), Wasserversorgungsunternehmen, Entnahmestelle, Entnahmedatum und Urangehalt in Mikrogramm pro Liter mit.

In der Anlage sende ich ihnen die vorliegenden Messwerte. An die Bevölkerung wird Mischwasser abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dipl. Med. D. Bellstedt

Amtsärztin

Anlage

Dienstgebäude: Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22 06526 Sangerhausen

Nebenstelle:

Donnerstag 8.30 - 15.00 Uhr 8.30 - 12.00 Uhr Freitag

5.	047	Ü

Uran in µg/L	ZPW	DE Othal
	Uran µg/l	Uran µg/l
Jan. 08	17,0	
Feb. 08		
Mrz. 08	15,0	
Apr. 08	15,0	
Mai. 08	17,0	11,0
Jun. 08	16,0	
Jul. 08	17,0	
Aug. 08	15,0	11,0
Sep. 08	16,0	
Okt. 08		
Nov. 08	16,0	
Dez. 08	16,0	10,0